## "Ich habe Lust auf Leitung"

## Fortbildung für Kita-Leiterinnen

TE. Tina Asbrock hat es ge-schlossen insgesamt noch 19 schafft: Die Leiterin der Kin- andere Führungskräfte aus dertagesstätte (Kita) St. Ur- ganz verschiedenen Kitas im sula im Meller Stadtteil Wel- Bistum Osnabrück die Fortlingholzhausen absolvierte bildung erfolgreich ab. Zuerfolgreich den letzten Teil sammen sind die 20 Frauen ihrer Weiterbildung an der insgesamt für 320 Mitarbei-Katholische Landvolkhoch- ter verantwortlich und beschule Oesede (KLVHS) und treuen 1060 Kinder. Diese darf sich nun offiziell "Fach- profitieren nun von der Weiwirtin für Kindertagesstät- terbildung ihrer Kita-Leiteten" nennen.

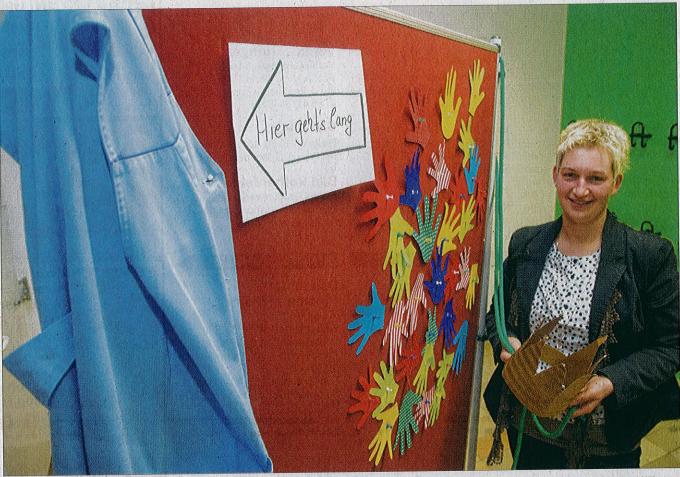
"Für mich war die Fortbildung ein unheimlicher Motivationsschub", so die Kita-Leiterin. Allerdings war die- rungskräften vermittelten ser auch mit viel Arbeit ver- die Dozenten der KLVHS nebunden. Denn die Fortbil- ben der notwendigen Theodung bestand aus 308 Unter- rie auch praktisches Handrichtsstunden sowie einigen werkszeug. Dabei umfasste zusätzlichen Supervisions- der Stundenplan Themenfeltreffen, die sich auf sechs ein- der wie Pädagogik, Betriebswöchige Seminarblöcke in ei- führung, Qualitätsmanagenem Zeitraum von einein- ment und Personalentwickhalb Jahren verteilten.

meiner Kolleginnen ein Baby werkarbeit, Gesundheit so- umzugehen", erklärte Asterin geworden, und eine Kirum umgewandelt", so As- nen, anzunehmen und damit bis zehn Nationen vertreten.

sarr GEORGSMARIENHÜT- brock weiter. Außer ihr rinnen.

## Breit gefächerter Stoff

Den lernbegierigen Füh-"In dieser Zeit hat eine führung, Marketing, Netz-



lung, aber auch Gesprächs- Viel gelernt: Tina Asbrock konnte schon einige ihrer neuen Erkenntnisse in der Praxis nutzen.

Foto: Michael Hehmann

geboren, zwei haben den Job wie den Umgang mit kultu- brock. Bei ihr spiele das The- tag fand die Mellerin ein "Hier bin ich ein Vorbild für Seminar wichtig gewesen. gewechselt, eine ist Kita-Lei- reller und sozialer Vielfalt. ma zwar nicht so eine große Rollenkoordinatensystem zu mein Team, wenn ich bei- "Denn eine Kita ist keine In-"Beim letzten Punkt ging Rolle, doch im Durchschnitt Einteilung von Teammitglie- spielsweise pünktlich gehe sel, sondern steht in Kontakt ta wurde in ein Familienzent- es darum, Vielfalt zu erken- seien heute in einer Kita fünf

dern in verschiedene Typen, und regelmäßig esse", so Asmit vielen verschiedenen Inswie die Ideenschleuder, die brock, die in Seminaren auch titutionen, Gruppen und Ein-Archivarin, das Arbeitspferd einiges über Belastungen richtungen", so die Mellerin. oder die Visionärin. Hier gilt: und Burn-out, aber auch über Je besser die Mischung, desto Stressvermeidung und Entbesser das Team. "Wenn man spannungstechniken lernte. sich über die einzelnen Rol- Denn durch gutes Gesund- Fortbildung "Frauen manalen im Klaren ist, hilft das heitsmanagement kann das beispielsweise bei der Vertei- Wohlbefinden des Einzelnen in enger Zusammenarbeit lung von Aufgaben oder Be- im Job gefördert und Krank- mit dem Caritasverband der werbungsgesprächen", so die heiten verhindert werden. Kita-Leiterin, Vieles habe man vorher zwar intuitiv dung auch Gelegenheit zum desministerium für Arbeit richtig gemacht, doch nun Netzwerken. "Wir waren sehr und Soziales sowie dem Euwürde sie gezielter auf be- unterschiedlich, kamen aus ropäischen Sozialfonds gestimmte Eigenschaften ach- sehr verschiedenen Einrich- fördert, und die erfolgreiche ten oder diese nutzen. Eben- tungen und haben sehr von- Teilnahme mit dem Zertififalls mehr in ihren Arbeitsall- einander profitiert", berich- kat "Fachwirtin für Kinderta-

Foto: Claudia Sarrazin tag integrieren möchte sie tete Asbrock. Allerdings sei gesstätten" belohnt.

Besonders hilfreich im Alldas Thema Gesundheit: der Austausch nicht nur im

## Was dahintersteckt

Die KLVHS konzipierte die gen Vielfalt" im Auftrag und Diözese Osnabrück. Das Pro-Natürlich bot die Fortbil- jekt wurde ferner vom Bun-



Grund zum Feiern: Die Weiterbildung war für alle Seiten erfolgreich.